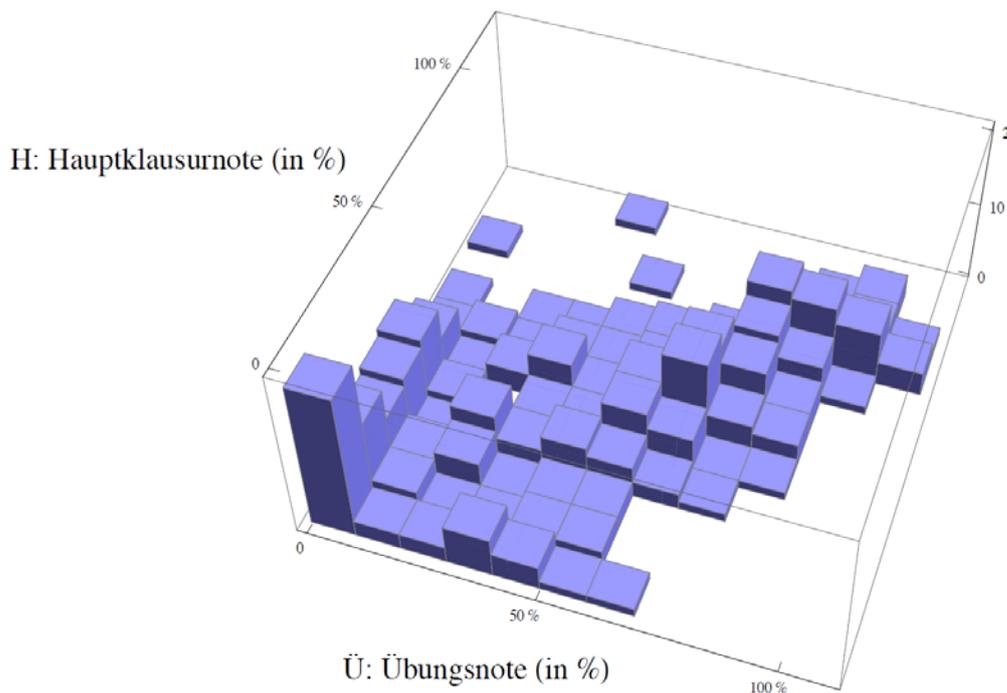


Korrelation - Hauptklausur vs. Übungsnote: Bachelor + Lehramt + Nebenfach

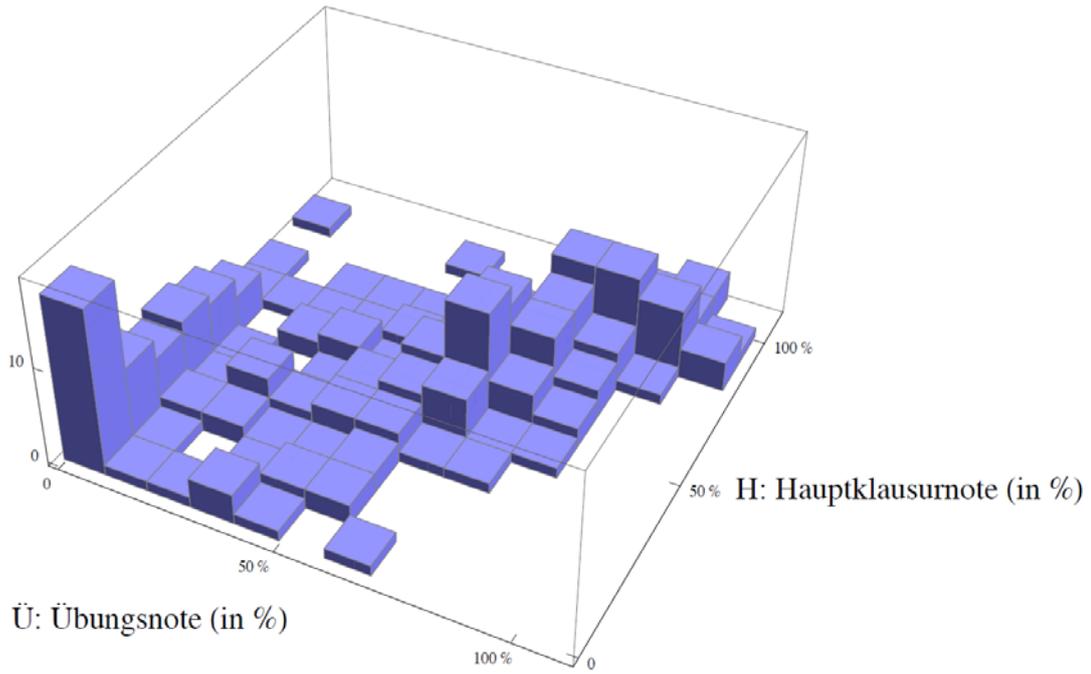


Folgerungen:

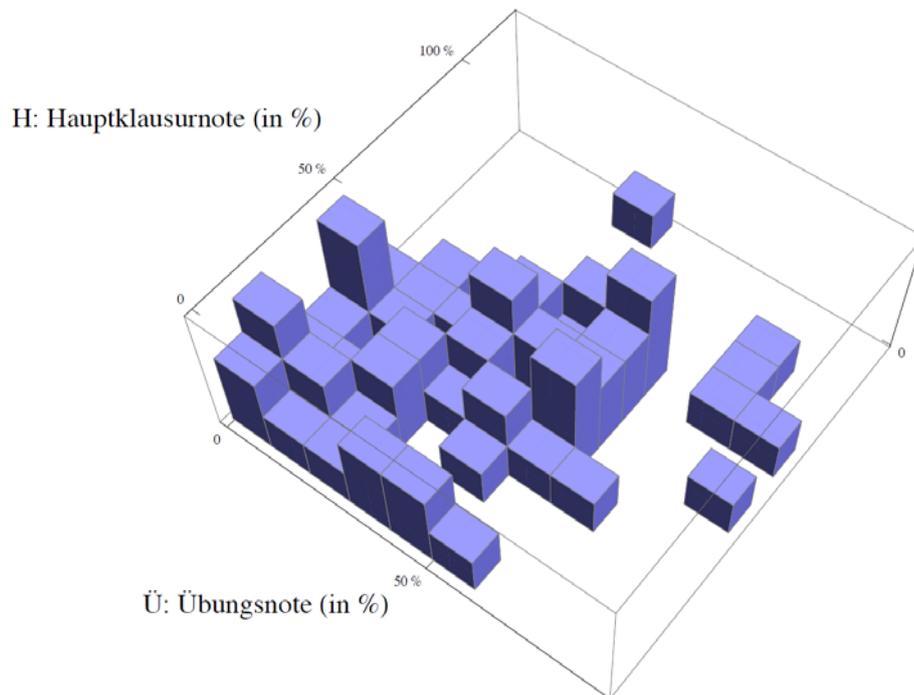
1. Vereinfachende Annahme: $\ddot{U}=0$ bedeutet: keine Übungsblätter abgegeben.
2. $\ddot{U}=0$ bedeutete zumeist auch $H < 50$,
also "Übungen auslassen" führt meistens zu "Hauptklausur schlecht"
3. Ausnahmen zu 2. kommen durchaus vor, mit $H \gg 50$ trotz $\ddot{U}=0$
(vermutlich sehr selbstständige Studierende). Aber das sind die Ausnahmen.
4. Für \ddot{U} ungleich 0 gilt die Tendenz: **\ddot{U} und H sind stark korreliert.**
5. $H = 0$ bedeutet in den allermeisten Fällen auch $\ddot{U}=0$
(vermutlich diejenigen, die ohne Vorbereitung einfach mal ihr Glück versucht haben).
6. Die allermeisten mit $\ddot{U} > 70$ hatten auch $H > 50$, also:
"Übungsnote gut" ist zuverlässiger Prädiktor für "Hauptklausur gut"
7. Umgekehrt allerdings: einige mit $\ddot{U} \ll 0$ hatten trotzdem $H \gg 50$.

Fazit insgesamt: Es lohnt sich, die Übungsblätter zu rechnen!

Korrelation - Hauptklausur vs. Übungsnote: nur Bachelor

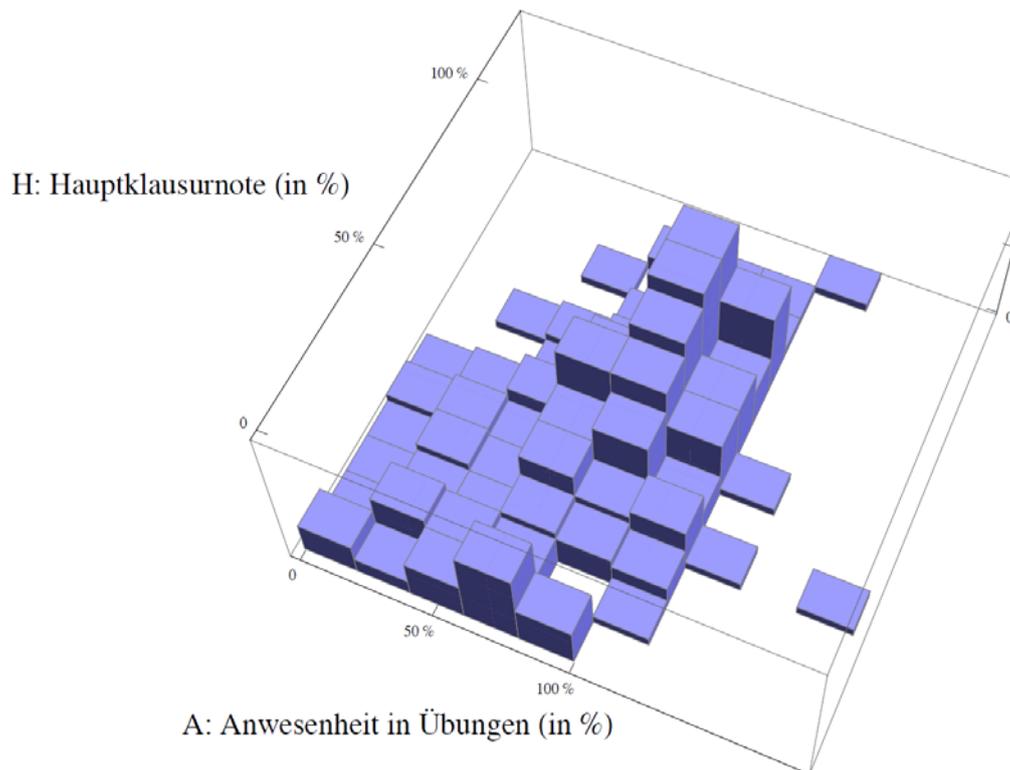


Korrelation - Hauptklausur vs. Übungsnote: nur Lehramt & Nebenfach:



Folgerung: Bei Lehramt & Nebenfach wurde deutlich weniger Aufwand in die Übungen investiert als bei Bachelor.

Korrelation - Hauptklausur vs. Anwesenheit in Übungen:
Bachelor + Lehramt + Nebenfach

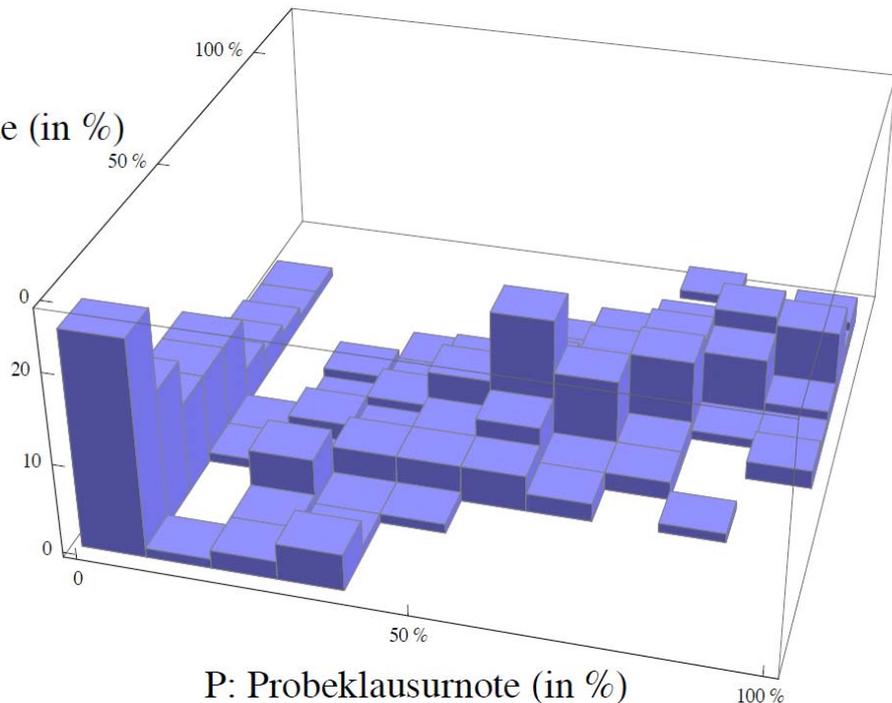


Folgerungen:

1. Manche hatten hohe Anwesenheit ($A > 50$) aber dennoch schlechte Hauptklausurnoten ($H \ll 50$); eventuell haben sie nicht genügend Übungsblätter selbständig gerechnet?
2. $H \gg 50$ ist möglich trotz $A = 0$:
einige Studierende sind eben sehr selbstständig!
3. Fast alle mit $H \gg 50$ hatten auch $A \gg 50$:
richtig gut waren offenbar nur die, die richtig oft an den Übungen **teilnahmen**.

Korrelation - Hauptklausur vs. Probeklausur: Bachelor + Lehramt + Nebenfach

H: Hauptklausurnote (in %)



Folgerungen:

0. Korrelation zwischen P und H zeigt dieselben Tendenzen wie zwischen Ü und H.

1. Vereinfachende Annahme: $P=0$ bedeutet: nicht an Probeklausur teilgenommen

2. $P=0$ bedeutete zumeist auch $H < 50$;

"Probeklausur auslassen" führt offenbar meistens zu "Hauptklausur schlecht"

3. Ausnahmen zu 2. kommen durchaus vor, mit $H > 50$ trotz $P=0$

(vermutlich sehr selbstständige Studierende). Aber das sind die Ausnahmen.

4. Für P ungleich 0 (also für Teilnehmer der Probeklausur) gilt die Tendenz:

P und H sind stark korreliert.

5. $H = 0$ bedeutet in den allermeisten Fällen auch $P=0$

(vermutlich diejenigen, die ohne Vorbereitung einfach mal ihr Glück versucht haben).

6. Die allermeisten mit $P > 70$ hatten auch $H > 50$, somit gilt:

"Probeklausur gut" ist zuverlässiger Prädiktor für "Hauptklausur gut"

7. Umgekehrt allerdings: einige mit $P < 50$ hatten trotzdem $H > 50$

(sind also noch rechtzeitig "aufgewacht").